

Elbeblatt und Anzeiger.

A m t s b l a t t
für die Königl. Gerichtämter sowie die Stadträthe zu Miesä und Strehla.

Redaction und Verlag von E. F. Grellmann.

N^o 47. Dienstag, den 12. Juni 1866.

Dieses Blatt „Elbeblatt und Anzeiger“, erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, und kostet vierteljährlich 7½ Rgr. — Bestellungen werden bei jeder Postanstalt, in unseren Expeditionen in Miesä und Strehla, sowie von allen unsern Boten, entgegen genommen. — Zu Annahme von Anzeigen sind ferner bevollmächtigt Haasenstein und Vogler in Hamburg-Altona und Frankfurt a. M., P. Engler in Leipzig, F. W. Saalbach in Dresden und Eugen Zart in Leipzig.

Edictal-Ladung.

Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte zu dem Vermögen des nach Amerika ausgetretenen Buchhalters

Rudolph Guido Hängsche von hier

der Concursprozeß eröffnet worden ist, so werden alle bekannten und unbekanntes Gläubiger Hängsche's, sowie überhaupt Alle, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an dessen Vermögen zu machen haben, andurch geladett,

den 21. Juni 1866,

welcher als Anmeldungsstermin anberaumt worden ist, zu gehöriger Gerichtszeit in Person oder durch Sachwalter, die mit genügender, was Ausländer anlangt, mit gerichtlich anerkannter Vollmacht versehen, insbesondere zum Vergleichsabschlusse ermächtigt sein müssen, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen bei Strafe, daß sie außerdem vom Concurs für ausgeschlossen und der ihnen etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden, gehörig anzumelden und zu bescheinigen, mit dem bestellten Concursvertreter, Herrn Adv. Ackermann hier, über die Wichtigkeit der angemeldeten Ansprüche und nach Befinden unter sich der Priorität halber rechtlich zu verfahren, innerhalb 6 Wochen zu beschließen und

den 6. September 1866

der Bekanntmachung eines Ausschließungsbescheides, sowie

den 18. September 1866

der Schließung der Acten sich zu gewärtigen, hierauf aber

den 25. September 1866, Vormittags 10 Uhr,

zu Pflege der Güte Behufs vergleichswelcher Erledigung des Creditwesens an Amtsstelle zu erscheinen, unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche im Termine nicht erscheinen oder über Annahme des in Vorschlag zu bringenden Vergleichs sich nicht oder nicht bestimmt erklären, für einwilligend in die Beschlüsse der Mehrheit der Gläubiger werden erachtet werden, sofern aber zu einem Vergleich nicht zu gelangen,

den 16. October 1866

der Bekanntmachung eines Ordnungsbescheides gewärtig zu sein.

Answärtige Gläubiger haben bei 5 Uhr. Strafe Bevollmächtigte an hiesigem Orte zu bestellen.

Miesä, am 18. April 1866.

Königliches Gerichtsam t.

Ubrig.

Bekanntmachung.

Wegen Errichtung von Schutzwachen werden die Gemeindevorstände des hiesigen Amtsbezirks und zwar der auf dem rechten Elbufer gelegenen Ortschaften,

den 16. Juni 1866

in dem Gasthose zu Glaubitz,

dagegen der auf dem linken Elbufer gelegenen,

den 18. Juni 1866

im Gasthose zu Delsitz,

Vormittags 9 Uhr in Person zu erscheinen und der weiteren Verhandlung gewärtig zu sein.

Miesä, den 11. Juni 1866.

Königliches Gerichtsam t.

Ubrig.